

BEURTEILUNGSKRITERIEN FÜR DAS VIERTE PRAKTIKUM IN DER AUSBILDUNG ZUM* R SOZIALASSISTENT* IN

Name der Praktikant*in: _____

Einrichtung: _____

Fehltage: _____

- Wir bewerten das Praktikum von Herrn/Frau _____ im Hinblick auf die berufliche Eignung mit heutigem Stand als erfolgreich absolviert.
- Wir befürworten die Bewerbung für den Ausbildungsgang Erzieher*in.

Zentrale Aufgabenbeschreibung: „Das professionelle Handeln von sozialpädagogischen Assistenzkräften in Tageseinrichtungen für Kinder und der Ganztagsbetreuung erfordert Kompetenzen der teils assistierenden und teils eigenverantwortlichen Bearbeitung von fachlichen Aufgaben. Dies beinhaltet die Unterstützung und Begleitung der entsprechenden Prozesse in der pädagogischen Gruppe und der Einrichtung. Die Klärung der eigenen Rolle im Hinblick auf die Gestaltung förderlicher Lebensbedingungen für Kinder ist zentral für die Entwicklung einer professionellen Haltung.“

(Qualifikationsprofil „Sozialpädagogische Assistenzkräfte an Berufsfachschulen“ nach dem Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18. Juni 2020)

Professionelle Haltung: Der*die Praktikant*in...	+	+	+	+
		+	+	+
zeigt Aufgeschlossenheit und Neugier.				
lässt Freude im Umgang mit Menschen erkennen.				
kann fremde und eigene Bedürfnisse wahrnehmen und unterscheiden.				
versteht sich selbst als Vorbild.				
zeigt Kritikfähigkeit.				
ist bereit und in der Lage, das eigene Handeln zu reflektieren.				
handelt kooperativ und unterstützend im Kontakt mit der Klientel.				
handelt kooperativ und unterstützend im Kontakt mit der PA und im Team.				
ist sich ihrer/seiner Rolle im jeweiligen Kontext bewusst und verhält sich dementsprechend (im Kontakt zu Kindern, Eltern, Kolleg*innen, Vorgesetzten).				
kann sich mit dem eigenen beruflichen Entwicklungsprozess auseinandersetzen und berücksichtigt Rückmeldungen zur weiteren beruflichen Orientierung.				

Arbeitsverhalten: Der*die Praktikant*in...	+	+	+	+
		+	+	+
erfasst Zusammenhänge und verschafft sich Überblick.				
zeigt Initiative.				
informiert sich über unklare/ unbekannte Sachverhalte.				
denkt selbständig und artikuliert die eigene Meinung.				
erkennt die Wichtigkeit und die Prioritäten von Aufgaben.				
übernimmt Verantwortung für das eigene Tun.				
arbeitet zuverlässig und zeigt Belastbarkeit.				
zeigt Flexibilität in unvorhergesehenen Situationen.				
ist verbindlich und hält sich an Arbeitsvereinbarungen.				
handelt auf der Grundlage reflektierter Erfahrungen.				

Kinder in ihrer Lebenswelt wahrnehmen und pädagogische Beziehungen zu ihnen entwickeln: Der*die Praktikant*in...	+	+	+	+
nimmt Kinder differenziert wahr und erkennt deren Individualität.				
kann sich in Kinder einfühlen.				
kann Kinder in ihrer Lebenswirklichkeit wahrnehmen und anerkennen.				
entwickelt eine professionelle Vorstellung von Nähe und Distanz in der Beziehungsgestaltung mit Kindern.				
gestaltet den Umgang mit der Klientel wertschätzend und achtsam.				
übernimmt Mitverantwortung für die Begleitung der Entwicklung von Kindern.				
kann Betreuungsmaßnahmen und Versorgungshandlungen im Hinblick auf die kindlichen Bedürfnisse gestalten.				
verfügt über eine angemessene und wertschätzende Sprache gegenüber der Klientel.				

Entwicklungs- und Bildungsprozesse begleiten und Gruppen pädagogisch begleiten: Der*die Praktikant*in...	+	+	+	+
kann Entwicklungs- und Bildungsprozesse mitgestalten.				
kann Übergänge mitgestalten.				
plant umsichtig und nachvollziehbar in den bestehenden Arbeitszusammenhängen.				
entwickelt auf dem Hintergrund von Beobachtung gezielte Kleingruppenangebote.				
kann eine Kleingruppe eigenverantwortlich anleiten.				
kann Spielideen und Regeln sinnvoll vermitteln.				
ermöglicht in einem abgesteckten Rahmen Beteiligung von Kindern.				
bezieht Regeln, Rituale und Grenzen in die pädagogischen und planerischen Überlegungen ein.				
kann den verantwortungsbewussten Umgang mit der Umwelt unterstützen.				
reflektiert die eigenen Herangehensweisen kritisch.				
erkennt eigene Grenzen, kann diese benennen und sich Unterstützung holen.				

Zusammenarbeit im Team sowie mit Eltern und Bezugspersonen: Der*die Praktikant*in...	+	+	+	+
kann konzeptionelle und organisatorische Bedingungen der pädagogischen Arbeit angemessen beachten.				
ist teamfähig und bringt eigene Ideen und Standpunkte ein.				
ist lernbereit und zeigt Widerspruchstoleranz.				
kann die Fachkräfte bei der Planung und Durchführung von Projekten unterstützen.				
tritt in angemessenen Kontakt mit den Eltern und beachtet hierbei die Grenzen der eigenen Rolle.				
achtet auf angemessene und höfliche Umgangsformen (Kolleg*innen, Vorgesetzte, Eltern).				
wirkt bei der Öffentlichkeitsarbeit und an Konzeptionsentwicklungsprozessen mit.				
übernimmt Mitverantwortung für Arbeitsabläufe und wendet die einrichtungsinternen „Werkzeuge“ (Listen, Dokumentationen, Formulare etc.) dafür an.				

Name der Praktikumsanleiter*in:

(bitte in Druckbuchstaben)

_____ Datum

_____ Unterschrift / Stempel der Einrichtung